



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925**

217 (11.5.1925) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-221620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-221620)



Die Konferenz der Kleinen Entente

Ueber den zweiten Tag der Konferenz der Kleinen Entente wird folgender amtlicher Bericht ausgegeben: Die Minister Brinesch, Rinschitsch und Duca...

Die Beziehungen zu Ungarn bilden den Gegenstand einer eingehenden Erörterung, in deren Verlauf festgestellt werden konnte, daß weder die Art, in der ansehnend die Durchführung der finanziellen Gefährdung...

Schließlich wurde die unerreichliche Frage gründlich besprochen. Man stimmte darin überein, daß die vom Böhmerland eingeleitete Politik der finanziellen Gefährdung fortgesetzt werden müsse...

Der heutige Tag wird der Prüfung verschiedener Sonderfragen zwischen den drei Staaten der Kleinen Entente gewidmet sein. Die nächste Konferenz findet in Belgrad statt.

Ein englisches Urteil

Der diplomatische Bericht 'latour des Daily Telegraph' schreibt zu der Konferenz der Kleinen Entente: Wenn auch die Beziehungen der Kleinen Entente zu Griechenland, Polen und den kleinen baltischen Staaten...

Wiederanstreben der Anschlussbewegung

Der deutsche Schulverein Südmark in Wien hat an alle seine Ortsgruppen die Aufforderung gerichtet, in allen Gemeinwesen wirksame Anschlussbewegungen zu veranstalten und sich zu diesem Zweck mit allen Ortsräten ohne Unterschied der parteipolitischen Stellung ins Einvernehmen zu sehen...

Auslandsrundschau

Die deutsch-amerikanische Schadenerschadenskommission in Washington hat ihre Tätigkeit im Dezember beenden zu können. Von den 1250 angemeldeten Schadenerschadensfällen sind 7735 Fälle im Gesamtbetrag von 93 816 000 Dollar entschieden worden...

Der Mordanschlag in Sofia. Am Mordanschlag in Sofia forderte der Staatsanwalt die Todesstrafe für alle Angeklagten.

Ein Auswurf in Oberägypten. Nach dreijähriger Bauzeit ist der Damm über den Nils bei Raschmar im Sudan, der größte Damm der Welt, am Freitag vollendet worden.

Wohlwollen und Liebe können nicht gehat werden, ohne den Tod zu verheißeln, und sie tun dieses am allernützlichsten, wenn sie dem Gellen, was man einen Feind oder Widersacher nennt.

Wiener Brief

(Von Dr. M. Jampach).

Die Staatsoper brachte eine Uraufführung, 'Das Bildnis der Madama', Oper in zwei Akten von Locher Ring. Musik von Marco Frant. Der Autor verwendet allwissende Kennenkenntnis der Opernwelt. Die Gesellen sind echte Opernsängerinnen...

Letzte Meldungen

Heidelberger Chronik

K. Heidelberg, 11. Mai. (Eigener Bericht.) Am Samstag fand in der Universität die erste Immatrikulation statt, bei der Rektor Prof. Hampe die Begrüßungsrede hielt. Neu immatrikuliert wurden 589 Studierende...

Aus dem Reichstag

Berlin, 11. Mai. (Von unv. Berliner Büro.) Im Reichstag wurde heute die zweite Lesung des Haushaltsplanes des Reichswirtschaftsministeriums vorgelesen und zwar über denjenigen der Kohlewirtschaft.

Empfang im Pressehaus

Berlin, 11. Mai. (Von unv. Berliner Büro.) Der Verein Deutscher Zeitungsvorleger empfing am Sonntagabend im Pressehaus die Spitzen des Reichsverbandes der deutschen Presse und die führenden Redakteure aus Berlin und aus dem Reich...

Zusammenstöße

Berlin, 11. Mai. Am Sonntag kam es in Neudörfen zwischen zwei ungefähr 30 Mann starken Abteilungen des Reichsbanners und des Bismarckbundes zu einer Schlägerei. Zwei Angehörige des Bismarckbundes wurden leicht verletzt...

Eberwalde, 11. Mai. Anlässlich einer Hindenburg-Feier kam es am Samstagabend in Eberwalde bei Eberwalde zu einem Zusammenstoß zwischen Mitgliedern von rechts gerichteten Organisationen und Reichsbannerleuten...

Englisch-chinesischer Zwischenfall

London, 11. Mai. Die Wälder melden aus Schanghai, daß ein chinesisches Kanonenboot auf der Höhe von Schanghai ein englisches Handelsboot, in dem sich sechs Engländer befanden, beschossen hat...

Die Sturmfahrt der 'Los Angeles'

(Spezialabteilung der United Press)

San Francisco, 11. Mai. Nach zwölf vergeblichen Landungsversuchen landete hier das Luftschiff 'Los Angeles', das von seiner Fahrt nach Porto Rico zurückkehrte. Unterwegs geriet das Luftschiff in schwere Stürme und Gewitter...

München, 11. Mai. Ministerpräsident Dr. Held wird sich am Mittwoch zu der Vorstellung der Staats- und Ministerpräsidenten der Länder beim Reichspräsidenten nach Berlin begeben. Von dort wird er sich mit der Reichsregierung nach Köln zur Jahresversammlung begeben...

Das Eisenbahnunglück bei Wiesloch

Elf Personen getötet, darunter sechs Frauen, zwei Männer und drei Kinder

Ueber das bereits in unserem Morgenblatt gemeldete Unglück bei Roth-Walch wurde ein amtlicher Bericht ausgegeben, der folgenden Wortlaut hat:

Durch den um 7,32 Uhr am Sonntagabend auf der Station Roth-Walch auf der Strecke Bruchsal-Heidelberg durchfahrenden Schnellzug D 186 ist bei dem Bahnübergang am Bahnhof Roth-Walch ein an ein Postauto angehängter Personenwagen erfasst und zertrümmert worden. Von den Insassen des Anhängers, die sich auf der Rückfahrt von einem Sängerfest in St. Leon nach Walch befanden, wurden sechs Frauen, zwei Männer und drei Kinder getötet...

Zu dem furchtbaren Unglück werden noch folgende Einzelheiten bekannt: Ein Gesangsverein von Walch war auf der Heimfahrt von einem Gesangsweittag in St. Leon begriffen und hatte dazu das Postauto mit einem Anhänger benützt. Der Schrankenwärter Dammer auf der Station Roth-Walch hatte es unterlassen, die Schranke zu schließen...

Die Namen der Getöteten sind: Peter Förderer, Schmied, Frau Katharina Förderer, Karl Förderer, Enkel der beiden Vorgenannten, Karl Weidner, Kind von Leo Weidner, 4 Jahre alt, Nikolaus Weigel, Frau Josefine Weigel, Frau Elise Baumann, Eugen Kamuf, Steinfeld von Elise Baumann, Frau Helene Halner, Fräulein Theresia Rudolph, Fräulein Frieda Kellbach, Verleht sind Pauline Bruder (Kind), Hans Josef Kösch und Hedwig Wiedemann und eine Frau...

Wie unser Heidelberger K-Berichterstatter meldet, ist das Unglück durch einen unbegreiflichen Leichtsinns des Schrankenwärters verursacht worden, der einer vorüberziehenden Musikkapelle zuhörte und dabei vergaß, die Schranken zu schließen. Nach dem Unglück ließ er in den Wald, wurde jedoch festgenommen und in das Wieslocher Untersuchungsgefängnis eingeliefert. Bei dem Anprall des Schnellzuges an den Anhängerwagen wurde dieser sofort aus der vorderen Achse herausgeschleudert...

Badens Beileid

Der badische Staatspräsident Dr. Heilpach hat durch den Landrat in Wiesloch der Gemeinde Walch und den Familien der von dem gefürchteten Eisenbahnunglück Betroffenen die Teilnahme der badischen Staatsregierung zum Ausdruck bringen lassen. Der Landrat wird namens der badischen Regierung an der Beileidung der Opfer teilnehmen.

Die zweite Wembley-Ausstellung eröffnet

London, 10. Mai. Am Samstag ist die Eröffnung der zweiten Wembley-Ausstellung, die nur wenig Neues enthält und im ganzen eine Wiederholung der vorjährigen Ausstellung bedeutet, durch das Königsparadeprogramm erfolgt. Während der Rede des Königs ging ein Hagelstauer nieder.

Reihen. Das Stück ist noch echt englischer Manier geschrieben, ohne Effekthascherei, einseitig, und wirkt erschütternd, auch ohne echte Theaterwirkungen. Der neue Reiche, der nur seines Gedröses wegen in der guten Gesellschaft gebildet wird, der Hauptmann, der eigentlich von dem Juden beschaffen wurde, dem das Geld, das er ihm schenkt, war der Beleg für ein Pferd, das danach dem Juden gegeben und das dieser vornehmlich verkauft hatte...





Sportliche Rundschau

Fußball

Die Ergebnisse des Sonntags

Süddeutschland

1. Verbandrunde des süddeutschen Pokals
In Bayern: Bayern München - Riders Offenbach 4:1.
In Rürberg: 1. FC Rürberg - Wader München 3:1.
In Stuttgart: V. f. B. Stuttgart - Spgg. Fürtth 0:1.
In Mannheim: V. f. B. Mannheim - Germania 04 Frankfurt 1:0.

Rheinbezirk

Verbandsspiele
V. f. B. Mannheim - Germania 04 Frankfurt 1:0.
FC Viktoria - Riders Stuttgart 1:4.
Sportverein 05 Saarbrücken - Sp. u. Tu. Waldhof 1:4.
Um den Aufstieg zur Bezirksliga
1908 Mannheim - V. f. B. Mannheim 4:1.
1908 Ludwigshafen - Tu. 09 Weinhelm 5:2.

Kreisliga

In Bayern: 1. FC Bamberg - V. f. B. Fürtth 1:2. Bayern Hof - 1. FC Straubing 2:0.
In Württemberg-Baden: F. B. Offenburg - S. B. Feuerbach 0:1. 1. FC Birkenfeld - Karlsruher F. B. 1:3. Sp. Bg. Conz - Feuerbach 0:0.

Westdeutschland

Bayern: München 1890 - Luis Rutz Dresden ausgef. Bayern München - Boca Junior Argentinien (Samstag) 1:1. F. C. Fürtth - USC Ludwigshafen 1:0. Rugby: Wader München - Bayern München (Samstag).
Rheinbezirk: V. f. B. Kaiserslautern - Memonia Worms 2:0.
Mainbezirk: Eintracht Frankfurt - Helvetia Frankfurt (Samstag) 5:0. V. f. B. 01 Frankfurt - SV Darmstadt 98 2:1. Union Niederrad - Borussia Worms 3:1. Hanau 93 - Borussia Frankfurt 5:1. Sp. Bg. Büdingen - V. f. B. Offenbach 2:2. Helvetia Frankfurt - SV Darmstadt 0:3.

Norddeutschland

Pokalspiel: Viktoria Hamburg - Union Mtona 1:7.
Aufstiegsspiele:
Concordia Hamburg - Union Hamburg 2:1; Rhensteden - Sperber Hamburg 3:2.

Brandenburg

Pokalspiele:
Norden-Nordwest - Memonia oder B.S.B. 92 2:1. Spandauer S.B. - Viktoria 89 0:1.

Mitteldeutschland

In Chemnitz: Süddeutsche Chemnitz - Nordböhmern 4:0.
V. f. B. Leipzig - Holstein Kiel (Sonntag) 1:0; Spielvereinigung Leipzig - Borussia Berlin 3:2; S. C. 1900 Rondeburg - Union Oberschöneweide Berlin 0:3; Fortuna Leipzig - V. f. B. GutsMuths Dresden - Sportclub Erfurt 6:1; Zwitauer S. C. - Meraner 07 (Samstag) 1:1; Zwitauer S. C. - Erfurt 2:0; V. f. B. GutsMuths - S. C. Zwitauer (Pokalspiel): S. C. Gotha - V. f. B. GutsMuths 2:5; Borussia Halle - Tu. Braunauweitz -; Wader Halle - Viktoria Bitterfeld 3:3; Merseburger 99 - Germania 1907 2:1; V. f. B. Merseburg - Spg. Erfurt -; Viktoria 96 Waderburg - Preußen Nordhausen -

Kad'sport

Der Radsport des Sonntags

Vahnrennen im Elberfelder Stadion

Das Programm des Tages war wieder sehr gut zusammengestellt, die Rennen wurden aber durch die trübe Witterung, die auch auf die Besucherzahl abwärts, beeinträchtigt. Ein Rekordversuch von Rosellen hatte Erfolg; A. konnte den 20 km-Rekord um 17 Sek. auf 14:22 Min. drücken.
Die Ergebnisse:
20 km-Rekordversuch: 1. Rosellen 14:22 Min.; 2. Parisek-Paris; 3. Bausda-Belgien; 4. Suter-Schweiz; 5. Sawall-Berlin.
Dauerrennen über 1 Stunde: 1. Bausda-Belgien 81,340 km; 2. Rosellen 20 m zur.; 3. Parisek; 4. Suter; 5. Sawall, der stark unter Rotationsfehler zu leiden hatte.
Fliegerhauptfahren über 1000 m: 1. Schrage-Berlin 1:38 Min.; 2. Cuguet-Paris; 3. van Red-Holland; 4. Jensen-Dänemark.

Bier-Länderkampf für Flieger über 1000 m: 1. van Red; 2. Cuguet; 3. Jensen-Dänemark; 4. Schrage.

Auf der Treptower Bahn in Berlin...
Dauerrennen über 30 km: 1. Gaffney-Amerika 23:13,2 Min.; 2. Weiß-Frankfurt 230 m zur.; 3. Zubj-Paris; 4. Krupat-Berlin.
Dauerrennen über eine Stunde: 1. Gaffney-Amerika 61,650 km; 2. Weiß 61,250 km; 3. Zubj; 4. Krupat.

In Hannover
6000 Zuschauer erlebten bei trüber Witterung auf der Bahn am Pferdeweg ausgezeichneten Sport. Während Gemanow bei den Dauerfahren alle Erfolge einheimte, teilten sich bei den Fliegern der Australier Speers und Lorenz-Berlin in die Erfolge.
1000 m-Fliegerfahren: 1. Speers-Australien 1:58; 2. Gottfried; 3. Rütt; 4. Hahn; 5. Lorenz, disqualifiziert.
Länderfahren für Flieger über 3000 m: 1. Speers-Dorren; 4:40 Min.; 2. Rütt-Gottfried.
Dauerrennen über 1 Stunde: 1. Gemanow 15,260 km; 2. Didenmann; 3. Müller; 4. Thomas; 5. Wegmann.
Dauerrennen über 20 km: 1. Gemanow 17:50; 2. Wegmann; 3. Didenmann; 4. Thomas; 5. Müller.

In Essen
Dauerrennen über 20 km: 1. Müller-Köln 18:44,2 Min.; 2. Bordan-Jalitz; 3. Rettelbed; 4. Bouhours; 5. Guignard.
Dauerrennen über 30 km: 1. Müller-Köln 26:40,6 Min.; 2. Bordan; 3. Guignard; 4. Rettelbed; 5. Bouhours.

„Rund um Köln“, Straßenrennen des V.D.R.
Das Straßenrennen des V.D.R. „Rund um Köln“ über 320 km, an dem 89 Fahrer teilnahmen, hatte folgendes Ergebnis: Berufsfahrer: 1. R. Kohl 10:39 Stunden; 2. Remold-Schweinfurt; 3. Hufsch; 4. Sutor-Schweiz; 5. Geisdorf-Berlin. Amateure: 1. Ringen-Waden 11:37 Std.; 2. Wiyod-Hannover; 3. Stellenwert-Nahen; 4. Schwarz-Witbel; 5. Hahn-Köln.

Autosport
Automobilturnier in Mannheim
Der Rheinische Automobil-Club, Mannheim veranstaltet zur weiteren Kaszierung der diesjährigen Koffelstöße am 16. Mai ds. Jhs., nachmittags, auf der früheren Radrennbahn im Luisenpark ein Automobilturnier. Bereits in der Vorkriegszeit haben diese Automobilturniere stattgefunden und bei der sportliebenden Bevölkerung immer großen Anklang gefunden. Die diesjährige Veranstaltung wird sich aber in einem größeren Rahmen als diejenige der Vorkriegszeit abwickeln, da hierbei die Erfahrungen bei den Auto-Turnieren in den Weltkriegen Berücksichtigung finden. Die einzelnen festgelegten Leistungen erfordern von den Fahrern größte Geschicklichkeit in der Lenkung und Beherrschung ihrer Fahrzeuge, rasche Reaktionsfähigkeit und große Umsicht. Zweifelslos werden sich äußerst interessante Momente ereignen und dürfen diese Mannheimer wohl erstmals ein derartiges Turnier sehen. Da ein Eintrittsgeld nicht erhoben wird, ist voraussichtlich mit einem großen Besuch von Zuschauern zu rechnen. Das Publikum wird deshalb schon an dieser Stelle gebeten, die getroffenen Abkürzungsmaßnahmen zu respektieren und insbesondere den Anweisungen der Polizeibeamten und durch Armaturen fernstehenden Aufseherpersonen Folge zu leisten. Ganz besonders ist ein Betreten der Bahn wegen der damit verbundenen Gefahr auf das Streifen verboten. Die Preisverteilung für das Turnier findet in Verbindung mit der Prämierung der Fahrzeuge anlässlich des Blumenfests am Sonntag (17. Mai) abends in den Räumen des Parkhotels statt.

Boxen
Die Mannschaft des Südwestdeutschen Amateur-Boxverbandes auf Reisen
Zwei Siege: gegen Stadtmannschaft Düsseldorf 10:8, gegen Essen 12:5
In Düsseldorf
Im ersten Kampfe, den die Mannschaft des Südwestdeutschen Amateurboxverbandes am Freitag in Düsseldorf auf westdeutschem Boden austrug, kam es zu einem überraschend knappen Siege. Die Düsseldorfler zeigten sich jähre zur Wehr und unterlagen nur knapp mit 8:10 Punkten. Die Kämpfe verliefen durchweg spannend und boten auch technisch gutes. Die einzelnen Ergebnisse waren:
Papiergewicht: Endlich-Mannheim und Streib II-Düsseldorf kämpften unentschieden.
Fliegengewicht: Jany-Düsseldorf gibt gegen Nibel-Mainz in der 1. Runde auf.
Bantamgewicht: Leinz-Mannheim schlägt Clages-Düsseldorf glatt nach Punkten.
Federegewicht: Raum-Mannheim und Trend-Düsseldorf trennen sich „Unentschieden“.
Leichtgewicht: Ein sehr interessanter Kampf zwischen Grodenberger-Mannheim und Streib I-Düsseldorf wird von dem Westdeutschen knapp nach Punkten gewonnen.
Weltgewicht: Der technisch bessere Roth-Düsseldorf schlägt Berle-Mannheim sicher nach Punkten.
Mittelgewicht: Gründel-Mannheim ist technisch besser als Kustemeyer-Düsseldorf, schlägt aber nicht so präzise und muß sich mit einem „Unentschieden“ bescheiden.
Halbschwergewicht: Roderich-Mainz und Weller-Düsseldorf kämpfen unentschieden.
Schwergewicht: Dr. Bach-Helberberg ist anfangs überlegen und schlägt seinen Gegner, Kallen-Düsseldorf, auch in der zweiten Runde nieder; Kallen wird dann aber besser, holt auf und erreicht ein „Unentschieden“.

In Essen
Auch in ihrem zweiten Kampfe gegen eine westdeutsche Stadtmannschaft blieben die Südwestdeutschen Sieger; diesmal sogar mit einem besseren Ergebnis. Die nicht gerade gut zusammengestellte Essener Stadtmannschaft mußte sich verdient mit 6:12 Punkten geschlagen begeben. Die Gäste liefen nahezu sämtlich durch eine schnelle, technisch gute Arbeit. Der Repräsentationskampf wurde zur Eröffnung der Essener Sportausstellung ausgetragen und hatte eine große Zuschauerzahl an sich gezogen. Die einzelnen Ergebnisse waren:
Papiergewicht: Endlich-Mannheim siegt über Wagner-Essen in der zweiten Runde durch Disqualifikation.
Fliegengewicht: Nibel-Mainz bezwingt Tüpfel-Essen nach Punkten.
Bantamgewicht: Leinz-Mannheim schlägt van Hasselt-Essen nach Punkten.
Federegewicht: Raum-Mannheim und Böhmke-Essen zeigen ein technisch sehr schönes Treffen, das unentschieden endet.
Leichtgewicht: Grodenberger-Mannheim erleidet Dr. Jäms-Essen nach Punkten.
Weltgewicht: Bollenbahl-Essen schlägt Berle-Mannheim nach Punkten.

Mittelgewicht: Gründel-Mannheim erzielt über Kallen-Essen einen Punktsieg.

Halbschwergewicht: Roderich-Mainz wird im Kampfe gegen Paul-Essen wegen Schlagens mit der „offenen Hand“ dreimal verwahrt und schließlich disqualifiziert.

Schwergewicht: Dr. Bach-Helberberg unterliegt gegen Weimer-Rheinhausen knapp nach Punkten.

\* Der Vorkampf von Henkster van der Veer unentschieden. Der Hauptkampf des Vorabends am Freitag im Berliner Sportpalast enttäuschte. Der holländische Schwergewichtsmecher Piet van der Veer brachte 196 Pfund, Ermeister Breitenkrämer 170 Pfund in den Ring. Es hatte den Anschein, als ob der Holländer nicht sein volles Können einlekte. Mit dem Fortschreiten der Runden wurde das Treffen, das hauptsächlich im Raktomb gekämpft wurde, immer monotoner und endete schließlich nach Ablauf von 12 Runden unentschieden.

Schach
\* Das Baden-Badener Schachturnier. In der 17. Runde gewannen Reti gegen Carls, Wilschkin gegen Marshall, Trepphal gegen Nieses. Sämtlich gegen Spielmann. Colle gegen Grünfeld, Rubinfeld gegen Nates, Bogoljubow gegen Rimowitsch, Nemis machte Tarrasch gegen Tartakower, te Tetofit gegen Kofelli. Unbenutzt blieb die Partie Thomas-Rabinowitsch. In der Spitze stehen Wilschkin 14, Rubinfeld 12, Sämlich 11, Bogoljubow, Marshall, Grünfeld je 9 1/2.

Neues aus aller Welt
Die lustige Witwe. Dieser Tage erschien in einer Besonderen Zeitung eine Anzeige, worin eine lustige Witwe mit einer halben Million Vermögen einen zweiten Mann suchte. Freilich, so reich war die Witwe nicht, doch sie das Rückporto für die zu erwerbenden „Bemerkungsscheine“ hätte tragen können. Und so wurde den Bemerkern auferlegt, je einen Dinar Rückporto beizulegen. Das Reiz war ja nun recht fein gelassen, aber die Männerwelt meinte es zu laut mit der lustigen Witwe; es ainnen nicht weniger als 7000 Bewerbungen ein. Und das war der guten Welt denn doch zuviel. Sie benachrichtigte die Polizei, einige Briefe wurden geöffnet und der ganze Schwindel kam ans Tageslicht. Die reiche Witwe war eine in Wirklichkeit ganz arme Witwe, die erst durch das Rückporto ihre halbe Million erwerben wollte. Und wenn die Polizei sich nicht ins Mittel gesetzt hätte, hätte die geschäftstüchtige Frau es sicher noch einmal zur halben Million gebracht. Hat sie also eigentlich zu viel verbrochen?
Die größte Stadt der Welt. London, die größte Stadt der Welt, hatte bei der Volkszählung 1921 7 476 168 Einwohner. Romork 1920: 5 620 048. Aber während London keine Einwohnerzahl im letzten halben Jahrhundert nur verdoppelte, hat Romork seine Zahl verdreifacht. Vor 50 Jahren war Paris mit rund 2 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt der Welt, heute ist Romork an ihre Stelle getreten und Paris durch Berlin an den 4. Platz verdrängt worden. Dann folgten bisher Tokio, Wien und Philadelphia. Ihnen hat sich Osaka angeschlossen, das durch die Vereinigung mit seinen Vorstädten eine Bevölkerung von 2 050 000 zählt und somit an 5. Stelle kommt. Interessant ist die Entwicklung der Hauptstadt von Argentinien, Buenos-Aires, die vor 50 Jahren kaum 150 000 Einwohner aufwies und jetzt 1 721 500 Personen zählt, also seine Zahl fast verdreifacht hat. Immerhin dürfte London noch eine lange Zeitlang an der Spitze aller Städte der Welt stehen.
Wilde im Himalaja-Gebirge? Ein holländischer Forscher namens Lombard, der eine photographische Expedition in das Himalaja-Gebirge unternommen hat, berichtet noch keiner Rückkehr nach Kalkutta, doch er in der Nachbarschaft von Kobar in einer Höhe von über 5000 Metern Spuren von Wilden entdeckt hat. Schon während der ersten englischen Expedition zur Befestigung des Mount Everest war von ähnlichen Beobachtungen die Rede. Der Italiener Lombard erklärt, doch er die Gestalt eines Wilden, der aufrecht ging und gelegentlich Rhododendron-Wätsche mit der Wurzel ausrich, ganz deutlich durch einen Felsblock beobachtet konnte. Der Wilde verlor sich dann im tiefen Unterholz. Als der Italiener ein paar Stunden später an die betreffende Stelle kam, konnte er deutlich die hinterlassenen Fußspuren feststellen, die auf einen Menschenfuß schließen ließen. Die Gestalt des Wilden war vollkommen nackt und hob sich schwarz von dem Schnee ab.
Der tiefste See der Erde. Die größte Tiefe aller Südkontinentalen der Erde weist der in Sibirien gelegene Baikalsee auf, dessen tiefste Stelle 1500 Meter erreicht und somit tiefer ist, als die Nord- und Ostsee. Der Baikalsee ist auch von einer ganz eismoränen Tierwelt bewohnt. Es treten Fische auf, die längst aussterbenden Fischearten ähnlich und wahrscheinlich Ueberreste aus der Zeit sind, in der Sibirien noch ein tropisches Klima behaß. Im merkwürdigsten ist jedoch, daß im Baikalsee, der bekanntlich ein Südkontinentaler ist, eine marine Krabbenart lebt und auch Krabben vorkommen. Die sonst nur im Meere leben. Dazwischen fehlen Muscheln und Schnecken vollkommen. Charakteristisch für die Fauna des Baikalsees ist auch ein Schwamm, der, sobald er aus dem Wasser herauskommt, so hart wird, daß man ihn zum Glätten von rauhen Gegenständen gebraucht.
Eine Kreuzwort-Biographie. Frau Olga Dr. Mosher, eine der bekanntesten weiblichen Chirurgen der Vereinigten Staaten von Amerika hat kürzlich den 50. Jahrestag ihres Eintritts in den ärztlichen Beruf gefeiert. Unter anderen Ehrenpreisen erhielt sie ein biographisches Kreuzworträtsel, das eine ihrer Freundinnen, Frau Dr. Bertha von Hoopen, zu diesem Zwecke angefertigt hatte. Das Rätsel enthält jedes Wort und jeden Namen, die mit der ärztlichen Laufbahn von Frau Dr. Mosher verbunden sind. Die Namen der Chirurgen wissenschaftlicher Institute und Organisationen, mit denen die Chirurgin in Verbindung stand, erzählen ihre ganze wissenschaftliche Lebensgeschichte und ihre Leistungen.

Wetternachrichten der Karlsruher Landeswetterwarte
Beobachtungen badischer Wetterstationen (7. morgens)

Table with 10 columns: Ort, Höhe, Luftdruck, Temperatur, Feuchtigkeit, Windrichtung, Windstärke, Witterung, Regen, Bemerkungen. Rows include Mannheim, Karlsruhe, Baden-Baden, etc.

Ein von Schottland nach der Ostsee ziehendes Tiefdruckgebiet brachte gestern an seinem Südrande stürmische leichten Regen. Auch heute früh regnete es noch in Südbaden und auf der Saar. Da sich jetzt wieder hoher Druck auf dem Festlande ausbreitet, sieht heiteres, warmes Wetter bevor.

Voraussichtliche Witterung bis Dienstag, 12 Uhr nachts:
Reißt heiter, trocken, warm.

Advertisement for Opel bicycles. Text: 'Jedem Deutschen sein OPEL Fahrrad'. Images of Opel logos. Slogan: 'Das Rad der traditionellen Sieger!' and 'Grösste Fahrradproduktion der Welt!'.

Neue Mannheimer Zeitung - Handelsblatt

Berliner Devisen

Table with columns for currency types and exchange rates. Includes entries like London, New York, and various bank rates.

Badische Anilin- und Sodafabrik, Ludwigshafen

Die Pressestelle der Badischen Anilin- und Sodafabrik Ludwigshafen teilt uns zu einigen, in den letzten Tagen erschienenen Zeitungsartikeln bezüglich folgendes mit:
1. Deutsch-norwegische Stickstoff-Verhandlungen...

Neueste Handelsnachrichten

( Vom französischen Eisenmarkt. (Drahtbericht unseres Vorkorrespondenten aus Saarbrücken.) Einflußreiche französische Eiseninteressen betreiben noch vor Monatsende den Ausbau der bisherigen Preisconvention zu Kartellen mit Produktionsquoten...

Waren und Märkte

Mannheimer Produktendörse

m. Mannheim, 11. Mai. (Eigener Bericht.) Infolge der von den amerikanischen und englischen Märkten gemeldeten schwächeren Kurse gestattete sich die Tendenz an der hiesigen Produktendörse während des vormittäglichen nichtamtlichen Verkehrs in ruhiger Haltung...

Mannheimer Viehmarkt

Dem Viehmarkt am 11. Mai waren zugeführt: 273 Ochsen, 100 Bullen (Barren), 583 Kühe und Färsen, zusammen 956 Stück Großvieh, ferner 488 Rinder, 15 Schafe, 2161 Schweine, 7 Ziegen...

Offizielle Preise der Mannheimer Produktendörse

Table listing official prices for various commodities like wheat, rye, and oil. Columns include commodity name and price per 100 kg.

Börsenberichte

Frankfurter Weestpapierdörse

Frankfurt a. M., 11. Mai. (Drahtb.) Bei außerordentlich stillem Geschäft gingen die Notierungen heute wieder etwas zurück. Die Umlagefähigkeit war so gering, daß zur ersten amtlichen Notiz die meisten variablen Werte nicht notiert werden konnten...

Berliner Weestpapierdörse

Berlin, 11. Mai. (Drahtb.) Die Börse blieb in der neuen Woche genau so geschäftlos wie in der Vorwoche. Der Teil der Spekulation, der in Erwartung einer Abänderung dieses Zustandes...

Zur Wiederherstellung des Bankgeheimnisses

Der Reichsverband der Deutschen Industrie hat dem Reichsfinanzministerium in einer Eingabe vom 6. Mai 1925 sein lebhaftes Ersuchen über den Inhalt des von dem Ministerium...

Conto Tod u. Cie. H. G. in Berlin

Conto Tod u. Cie. H. G. in Berlin. Wie verkauft, wird der am 28. Mai stattfindende o. G. V. vorgezogen werden, für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Dividende zur Verteilung zu bringen.

Kurszettel

Large table of exchange rates and market prices. Includes sections for Frankfurt Dividends, Bank Stocks, Transport Stocks, and Industry Stocks.

Table of market prices for various goods and commodities. Includes sections for Mannheim Product Exchange, Mannheim Livestock Market, and Mannheim Exchange.

Table of market prices for various goods and commodities. Includes sections for Mannheim Exchange, Mannheim Exchange, and Mannheim Exchange.





